

JUDO

Eine Liebeserklärung an die schönste Sportart der Welt



Was hat ein Weidenbaum mit dem Wesen des Judo zu tun? Welcher Europäer erschütterte 1964 die japanische Sportnation? Und wieso war Jigorō Kanō in gewisser Hinsicht »Judo-Kid«?

Als erster asiatischer Kampfsport schaffte es Judo auf das olympische Parkett und ist seitdem kaum zu bremsen. In über 150 Ländern wird die aus Japan stammende Form des Zweikampfes heute betrieben, und das allerorts mit großer Leidenschaft. Dabei geht man – wann immer möglich – den »sanften Weg«, und in etwa so lässt sich der Begriff »Judo« auch übersetzen.

111 GRÜNDE, JUDO ZU LIEBEN ist eine freimütige Offenbarung des facettenreichen Judo-Sports mit allen Ecken und Kanten. Erfrischende Anekdoten und der eine oder andere Schwank aus der lebhaften Geschichte dieser Kunst reihen sich an die Erklärung der wichtigsten Grundlagen. Auch die Helden der Disziplin kommen nicht zu kurz. Diese Einführung in die Welt der Judoka versammelt 111 liebevolle Avancen an einen einzigartigen Sport, der Körper und Geist zusammenführt.

ROLAND GROHS, geboren 1993 in der Obersteiermark, arbeitet derzeit in Graz an seiner Dissertation im Fachbereich Philosophie. Neben seinen journalistischen Tätigkeiten widmet er sich verstärkt dem kreativen Schreiben. Einen wichtigen Ausgleich bildet für ihn der Sport. Als wettkampforientierter Judoka ist Roland Grohs mehrfacher Landesmeister und Träger des 2. Dan.



Roland Grohs
111 GRÜNDE, JUDO ZU LIEBEN
 Eine Liebeserklärung an die schönste Sportart der Welt

ca. 288 Seiten | Premium-Paperback
 ISBN 978-3-86265-799-5 | Warengruppe 2-447
 Originalausgabe | 12,99 EUR (D)
 Erscheint am 01.10.2019

- **Erfrischende Anekdoten und alle Fakten über die wichtigsten Grundlagen des »sanften Weges«**
- **Der Kampfsport aus Japan wird in über 150 Ländern betrieben und erfreut sich immer größerer Beliebtheit**
- **Der Autor ist mehrfacher Landesmeister und Träger des 2. Dan**



9 783862 657995